Erinnerung an Lernen

Frigga Haug

Zusammenfassung

Als Methoden von Subjektivitätsforschung werden Lerntagebücher und Erinnerungsarbeit vorgestellt. Sie dienen als Brennpunkte der kritischen Auseinandersetzung mit Klaus Holzkamps Grundlagenwerk zum Lernen (1993). Im Zentrum stehen Erfahrungen zum schulischen Lernen, insbesondere zur Lehrerfrage und zur Bestimmung des Begriffs von Lernen. Anders als bei Holzkamp argumentiert, wird Lernen nicht eingegrenzt auf eine intentionale Handlung, sondern als kontinuierlicher Prozess untersucht, ein Mitglied der Gesellschaft zu werden. Das schließt Prozesse der Unterwerfung, der Integration, des Widerstands, wie der Zunahme an Handlungsfähigkeit ein. Entsprechend werden schulische Lernprozesse nicht als Vorgänge zwischen Lehrern und Schülern untersucht, sondern vor allem als antagonistisches Geschehen in der Schulklasse, die darum als eine Art Staat analysiert werden muss. Erinnerungsarbeit fokussiert auf die Konstruktion von Bedeutungen, ihre widersprüchliche Entstehung und Produktion durch die Einzelnen. Als zentrale Bewegungsform von Lernen gilt der Widerspruch.

Schlagwörter

Erinnerungsarbeit, Lehrerfrage, Konstruktion und Produktion von Bedeutungen, Lernen als kultureller Prozess, Selbstkritik.

Summary

Remembering Learning

Memory work and learning diaries are presented as methods of research on subjectivity. They serve as a focus for a critical discussion of Klaus Holzkamp's fundamental book on learning (1993). In the centre there are experiences of learning at school, especially with the teacher's question and an experimental confrontation with the definition of the concept of learning. Different from Holzkamp's argumentation learning is not reduced to an intentional act with given borders, but is studied as a continuous process to become a member of society. This includes processes of subjection, of integration, of resistance as well as the expanding of agency. Learning at school is not studied as a matter mainly between single teachers and a block of